



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

EKAS Arbeitstagung 2015

Weiterführung der Präventionskampagne
«BE SMART WORK SAFE»

Biel, 5. November 2015



Inhalt

1. Rückblick und Zwischenfazit BSWS
2. Revision Verordnung 5 (ArGV 5)
3. EKAS-Entscheid
Weiterführung der Kampagne bis 2020
4. Anpassung und Weiterführung der Kampagne



1. Rückblick bis März 2015

- Lancierung Kampagne BSWS im September 2013
- Projektdauer und Budget durch EKAS bis Ende 2015
- Koordination mit «Sichere Lehrzeit» der Suva
- Änderung Verordnung 5 zum ArGV 5 per 1.8.2014
Senkung Mindestalter für gefährliche Arbeiten
- Empfehlung des SECO beide Kampagnen weiterzuführen



1. Performance der laufenden Kampagne

Facebook

- $\approx$ 10'000 Fans
- Sehr hohe Reichweite der Beiträge: 4'500'000
- Sehr hohe Reichweite der Anzeigen: 31'200'000
- Hohe Interaktionen: > 500 Kommentare auf Postings

YouTube

- > über 60'000 Views der Filme

Internetseite: www.bs-ws.ch

- > 23'000 Besucher
- > 69'500 Views

Pendlermedien

- Aufnahme in redaktionelle Berichterstattung



1. Zwischenfazit der laufenden Kampagne

Zusammenfassend kann gesagt werden:

- Basiskonzept der Kampagne BSWS funktioniert
- Stil und Tonalität um Zielgruppe zu erreichen stimmen
- Social Media als Kommunikationskanal haben sich bewährt

aber....

- Wir stossen mit den vorhandenen Mitteln an Grenzen
- Nutzerverhalten der jungen verändert sich ständig und Kampagne muss den Trends angepasst werden
- Rahmenbedingungen haben sich verändert (ArGV 5)



1. Zwischenfazit der laufenden Kampagne

Nutzerverhalten hat sich spektakulär verändert ...

James-Studie 2014

- 97% besitzen ein Smartphone (2010: 48%)
- 87% surfen täglich mit Handy (2010:16% - 2012: 68%)
- 75% Nutzung von Social Media (täglich/mehrmals Woche)

aber...

- Nur noch 68% telefonieren mit dem Smartphone



2. Revision Verordnung 5 (ArGV 5)

Durch die Senkung des Schutzalters für gefährliche Arbeiten durch den Bundesrat, hat sich die Situation per 1.8.2014 für uns verändert:

- Zielgruppe wurde noch jünger und grösser
- Wissensvermittlung wurde noch wichtiger
- Thema auf Agenda der Medien
- Kampagne wurde durch das SECO als wichtige ergänzende Massnahme und zukünftige Lösung erwähnt



3. EKAS-Entscheid

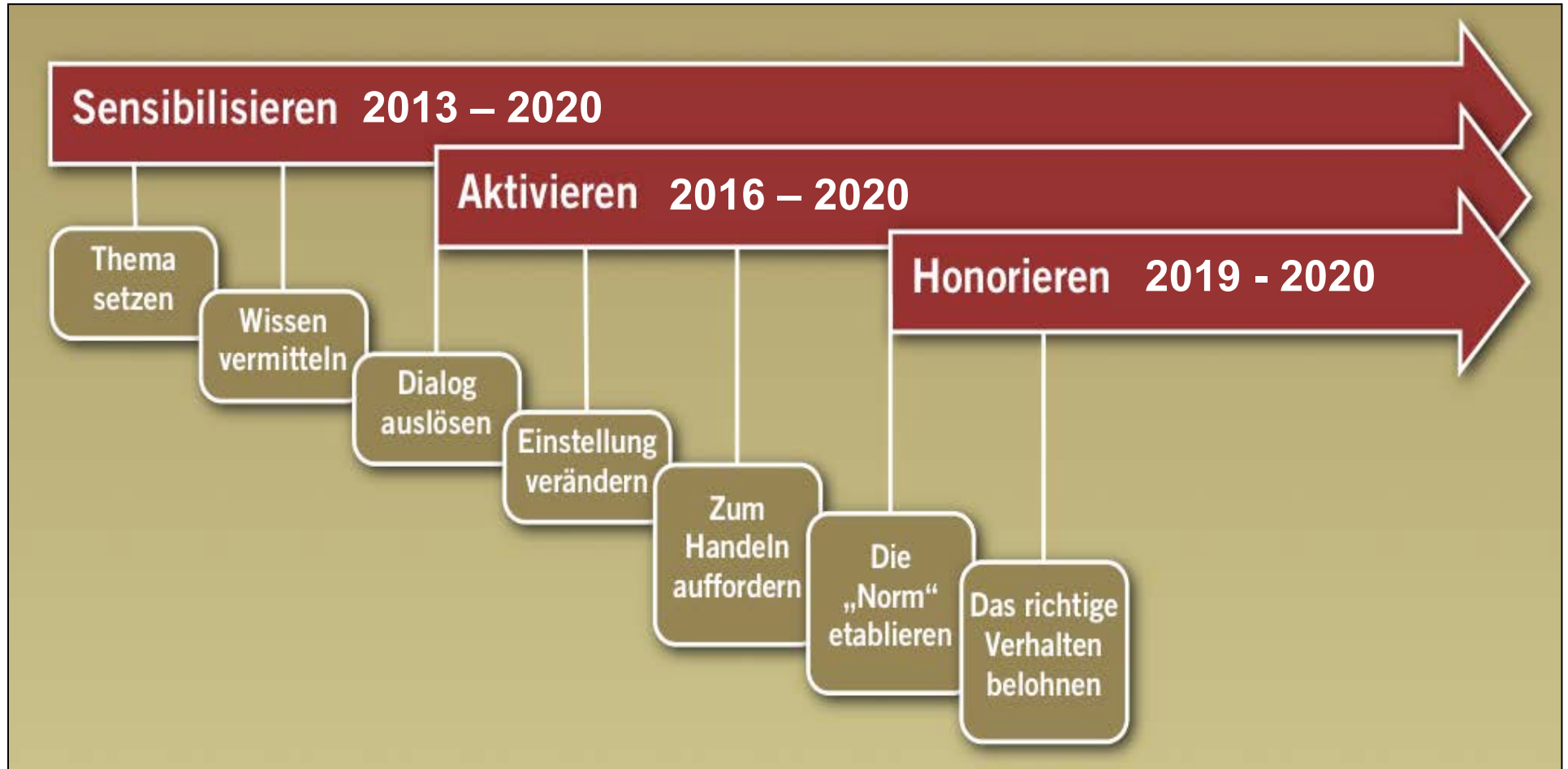
Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen mussten wir handeln:

An der 134. EKAS-Sitzung vom 25.03.15 stellten wir den Antrag die Kampagne zu verlängern:

**Beschluss durch die EKAS:
Verlängerung der Kampagne bis 2020**



4. Weiterführung und Anpassung der Kampagne





4. Weiterführung und Anpassung der Kampagne

- Die junge Zielgruppe verändert sich stetig (James-Studie)
- Wissensvermittlung statt «Facebook-Likes» im Fokus
- 12 Tipps bilden den «roten Faden»
- Filmstil – bewusste junge Umsetzung
- Homepage überarbeitet und angepasst – Smart-Phone-tauglich
- Höhere «Kundenbindung» erreichen
- Ende August 2015 mit der neuen Staffel von Filmen/ Wettbewerben «on air» zu gehen



Filme 2015 – BE SMART WORK SAFE

- Grundidee bleibt:
«be a smartworker: wer mitdenkt hat mehr von seiner Freizeit»
- Blick auf die Freizeit, wo wir aufzeigen, dass es nicht cool ist einen Arbeitsunfall erlitten zu haben
- Auflösung mit Rückblick auf den Unfall
- Schlussfolgerung:
Mehrwert in der Freizeit dank Mitdenken bei der Arbeit



Filme 2015 – BE SMART WORK SAFE

Vorgehensweise:

- Attraktive Wettbewerbspreise: 1. Preis Weekend in London
- Kundenbindungen: dreistufiger Wettbewerb
- Interesse wecken: nach dem Prinzip des Spiels «Black Stories» sollen die Jungen aufgrund des Resultates eines Unfalls herausfinden, weshalb der Unfall passiert ist
- Wissen vermitteln: bereits bei der Frage gehen wir gezielt in die von uns vorgegebene Richtung
- Auflösung: am Schluss lösen wir das Rätsel und zeigen weshalb ein Unfall passiert ist
- Verlinkung zu den 12 Tipps von BE SMART WORK SAFE



www.bs-ws.ch

BE SMART WORK SAFE

BLACK STORIES / TIPPS / WIESO / CLIPS / MAKING-OF

Like Share 10k DE FR IT

Spiel mit!

Unsere Filmprotagonisten sind keine Smartworker und haben sich bei der Arbeit ziemlich übel verletzt.

In den folgenden Videos siehst du Enzo, Yanis und Jelena, die in der Freizeit bei ihren Kollegen und Kolleginnen nun recht uncool dastehen.

Setze deinen Spürsinn ein und suche das Fehlverhalten der Filmprotagonisten bei der Arbeit.

Viel Spass beim Räteln!

f teilen

teilen

g+ teilen

BE SMART WORK SAFE gefällt mir

f Deine Story auf Facebook

Spiel mit!

Film starten und Spürsinn beweisen!



Wissensvermittlung





mit unseren 12 Tipps





Botschaft auch Offline vermitteln

Herbstmesse Schaffhausen 2015





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

